

Halle und Umgegend.

Halle, den 19. August 1919.

Der Begründer der Canstein'schen Bibelfanstalt.

Herr v. Canstein ist heute am 19. August vor 200 Jahren gestorben. Seine Schöpfung, die Canstein'sche Bibelfanstalt, noch heute in voller Blüte steht und den Namen unserer Stadt alljährlich in alle Welt hinausträgt, verdankt es, heute an seinem 200. Todestage des verdienten Mannes mit einigen Worten zu gedenken.

Der Bezirksverein Ostost der deutschen demokratischen Partei.

Die letzten Abend im Refectarium Schützenhof, Poststraße, seine gutbesetzte Gründungsversammlung ab. Der Vorsitzende des Hauptvereins, Herr Abgeordneter, Rechtsanwalt Dr. Schreiber eröffnete und leitete die Verlesung bis zur Wahl des Vorstandes.

Der Bezirksverein Nordost der Deutschen demokratischen Partei hält am Donnerstag, den 21. d. M., abends 8 Uhr, im Mozartsaal seine Generalversammlung ab.

Die Generalversammlung wird von Herrn v. Canstein eröffnet und wird von Herrn v. Canstein geleitet. Die Tagesordnung lautet: 1. Bericht über die Tätigkeit des Vorstandes.

Abschiedsabend von Meta Tuschy und Adolf Rehbach.

Meta Tuschy hat sich mit ihrer stets empfindlichen Kunst mit Recht zahlreiche Sympathien erworben. Wir verabschieden uns von ihr, die sie heute in den Abendstunden, um 8 Uhr, im Refectarium Schützenhof, Poststraße, abgibt.

Vortrag gebrachten Dichtungen, von den Klaffern an bis auf die Gegenwart, bewies er eine bewundernswerte Meißelkunst. Bekannte Gedichte von Goethe, Schiller, Heine, vermittelte er in geistvoller Weise, nicht durch künstlich angelegte Klangfäden, sondern durch die Kraft der Sprache selbst.

Die Leiden der deutschen Kinder.

Den englischen Vätern vom 14. August folgende berüchtigte Professor Stellung von der Londoner Universität über eine Kette durch Deutschland. Die deutschen Kinder seien seit 1916 unterernährt. Er hoffte jedoch, daß eine beträchtliche Zahl dieser Kinder wieder ernährt werde, wenn Deutschland Kredite erhalte, um Lebensmittel zu kaufen.

Der Reichsverband der Arbeitervereine.

Der Reichsverband der Arbeitervereine hat am 18. August in Berlin eine außerordentliche Versammlung abgehalten. Die Tagesordnung lautet: 1. Bericht über die Tätigkeit des Reichsverbandes.

Die Verhandlungen über die Umwandlung der Reichsbank.

Die Verhandlungen über die Umwandlung der Reichsbank sind am 18. August in Berlin fortgesetzt worden. Die Verhandlungen sind von dem Reichsminister der Finanzen geleitet.

Die Verhandlungen über die Umwandlung der Reichsbank.

Die Verhandlungen über die Umwandlung der Reichsbank sind am 19. August in Berlin fortgesetzt worden. Die Verhandlungen sind von dem Reichsminister der Finanzen geleitet.

lebten die Arbeitgebervertreter die Verantwortung einer diesbezüglichen Frage ab mit der Begründung, das gute Einvernehmen nicht führen zu wollen. Ferner verlangten sie, daß das Hilfspersonal ausgebildet würde. Um was die Fortsetzung der Kellner betrifft, so erklärte er dieselben für so hoch, daß die Erfüllung derselben den Ruin des Gastwirtsgebietes bedeuten würde und daher unannehmbar seien.

Der Reichsverband der Arbeitervereine hat am 18. August in Berlin eine außerordentliche Versammlung abgehalten. Die Tagesordnung lautet: 1. Bericht über die Tätigkeit des Reichsverbandes.

Die Verhandlungen über die Umwandlung der Reichsbank sind am 18. August in Berlin fortgesetzt worden. Die Verhandlungen sind von dem Reichsminister der Finanzen geleitet.

Die Verhandlungen über die Umwandlung der Reichsbank sind am 19. August in Berlin fortgesetzt worden. Die Verhandlungen sind von dem Reichsminister der Finanzen geleitet.

Die Verhandlungen über die Umwandlung der Reichsbank sind am 20. August in Berlin fortgesetzt worden. Die Verhandlungen sind von dem Reichsminister der Finanzen geleitet.

Die Verhandlungen über die Umwandlung der Reichsbank sind am 21. August in Berlin fortgesetzt worden. Die Verhandlungen sind von dem Reichsminister der Finanzen geleitet.

Die Verhandlungen über die Umwandlung der Reichsbank sind am 22. August in Berlin fortgesetzt worden. Die Verhandlungen sind von dem Reichsminister der Finanzen geleitet.

Die Verhandlungen über die Umwandlung der Reichsbank sind am 23. August in Berlin fortgesetzt worden. Die Verhandlungen sind von dem Reichsminister der Finanzen geleitet.

Die Verhandlungen über die Umwandlung der Reichsbank sind am 24. August in Berlin fortgesetzt worden. Die Verhandlungen sind von dem Reichsminister der Finanzen geleitet.

Die Verhandlungen über die Umwandlung der Reichsbank sind am 25. August in Berlin fortgesetzt worden. Die Verhandlungen sind von dem Reichsminister der Finanzen geleitet.

Die Verhandlungen über die Umwandlung der Reichsbank sind am 26. August in Berlin fortgesetzt worden. Die Verhandlungen sind von dem Reichsminister der Finanzen geleitet.

Die Verhandlungen über die Umwandlung der Reichsbank sind am 27. August in Berlin fortgesetzt worden. Die Verhandlungen sind von dem Reichsminister der Finanzen geleitet.

Die Verhandlungen über die Umwandlung der Reichsbank sind am 28. August in Berlin fortgesetzt worden. Die Verhandlungen sind von dem Reichsminister der Finanzen geleitet.

Die Verhandlungen über die Umwandlung der Reichsbank sind am 29. August in Berlin fortgesetzt worden. Die Verhandlungen sind von dem Reichsminister der Finanzen geleitet.

Die Verhandlungen über die Umwandlung der Reichsbank sind am 30. August in Berlin fortgesetzt worden. Die Verhandlungen sind von dem Reichsminister der Finanzen geleitet.

Die Verhandlungen über die Umwandlung der Reichsbank sind am 31. August in Berlin fortgesetzt worden. Die Verhandlungen sind von dem Reichsminister der Finanzen geleitet.

Die Verhandlungen über die Umwandlung der Reichsbank sind am 1. September in Berlin fortgesetzt worden. Die Verhandlungen sind von dem Reichsminister der Finanzen geleitet.

Die Verhandlungen über die Umwandlung der Reichsbank sind am 2. September in Berlin fortgesetzt worden. Die Verhandlungen sind von dem Reichsminister der Finanzen geleitet.

Die Verhandlungen über die Umwandlung der Reichsbank sind am 3. September in Berlin fortgesetzt worden. Die Verhandlungen sind von dem Reichsminister der Finanzen geleitet.

Die Verhandlungen über die Umwandlung der Reichsbank sind am 4. September in Berlin fortgesetzt worden. Die Verhandlungen sind von dem Reichsminister der Finanzen geleitet.

Die Verhandlungen über die Umwandlung der Reichsbank sind am 5. September in Berlin fortgesetzt worden. Die Verhandlungen sind von dem Reichsminister der Finanzen geleitet.



Familien-Nachrichten.

Statt Karten. Die glückliche Geburt eines kräftigen, gesunden Mädchens zeigen erfreut an Kurt Schlegel und Frau Ella geb. Gettert. Halle, Merseburgerstr. 163, d. 18. VIII. 19.

Nach längerer Krankheit verschied am 17. d. Mts. unser langjähriger treuer Mitarbeiter Herr Kaufmann Otto Kopsch. Seine Pflichttreue und sein lauterer Charakter sichern ihm ein treues Gedenken über sein Grab hinaus. h 5077 Weise Söhne.

Von der Reise zurück. Frauenarzt Dr. R. Keller, Grosse Steinstrasse 69, II. 1 5071.

Von der Reise zurück! Zahnarzt Gabriel J. Zoebisch, Große Steinstr. 9.

Ich bin zum Notar ernannt. Mein Amtszimmer befindet sich Brüderstr. 2. Halle a. S., den 16. August 1919. Jordan, Rechtsanwalt u. Notar.

Altrenommierte Möbel-Fabrik C. Hauptmann, Kleine Ulrichstrasse 36 a und b. Wohnungseinrichtungen.

Gausfrauen befreit Euch. Sport enorm an Arbeit, Zeit und Geld. Hausfrauen!

Unterricht Sachs.-Altenburg Städt. Bauschule Roda S.-A. Innuens-Verbandrechte. Kostenlose Nachhilfe f. Kriegsteilnehmer.

Klavierunterricht verbunden mit Theorie Hanna Block, Musik. St. Kon. Belgis Professor Fernbauer.

Geldverkehr Friedmann & Co. Bankhaus Halle a. S., Poststr. 2. Verwertung ausländischer Wertpapiere und Coupons.

Achtung! Kapitalanlage! Für Erweiterung meines Gaswerks-Geschäftes lade ich 20 bis 30 Tausend wertvollste Sicherheit. Halle a. S., unter A. U. 786 an die Filiale dieser Zeitung. Gr. Ulrichstr. 52. h 581

Einige Teilhaber an Millionenreich, etwa 40%, Verjüngung, mit Mt. 100 bis 300 Tausend. Offerten unter E. D. 9086 an Rud. Mosse, Hannover. A 393/5

Offene Stellen Wirtschafterin, Möbl. Wohnung, Mädchen, Mietsgesuche.

Herrschaftliche 5- bis 6-Zimmer-Wohnung für sofort oder später gesucht. Rechtsanwalt Merkel, Scharenstraße 7, II. 1 5062

Alt-Messing, Kupfer, Rotguss, Neusilber, Zinn, Zink, Blei, Ferd. Haassengier, Metallgießerei, Barfüßersstr. 8, Fernr. 1193. Junger Ehepaar wünscht ein paar Federbetten zu kaufen. Otto Weh, Dienerstr. 11, Wimmerstr. 11, Naumburg.

Für Kranken und Kränkliche, Verkauft werden, Hausgrundstück, Ludwigsstr. 7, Preis 25000 Mk., Wl. 1650 Mk., Joh. Ulrich, Seigritz-Rainstr. 7.

Verkaufe mein Hausgrundstück, Ludwigsstr. 7, Preis 25000 Mk., Wl. 1650 Mk., Joh. Ulrich, Seigritz-Rainstr. 7.

Badereinrichtung mit Einmaleinsatz, wenig Gebrauch, verkauft preisw. mit Richter, Annaburg, Bes. Halle, Fergauerstraße 38.

1 Reitpferd, Celler Reithof, m. große ansehnliche, auch unter 1000 Mark, ein u. zwei-jährig, sicher gefahren, verkauft wegen Platzmangel, Preis 4500 Mk., h 5067 C. Baake, Halle a. S., Grth. Reuterstraße 4.

Kaufgesuche, Kleines oder mittleres Haus in gutem Zustande, u. haben oder Garten, für oder später zu kaufen gef. Off. ausl. Off. mit Preis an Otto Bloß, Rainstr. 7 bei Naumburg a. S. a 1317

Landhaus (Einfamilienhaus) mit Garten u. A. Stallung, möbl. in schönem, geleg. u. Nähe größ. Stadt u. Schienenst. (Seibitz) zu verkaufen, Off. an Otto Bloß, Rainstr. 7, A. V. 241 an Rud. Mosse, Magdeburg.

Reiches Lager in Sammet, Postkarten- u. Photographie-Rahmen. Grosse J. Zoebisch, Steinstr. 82.

Hotel, erhalt. Wohnst. od. Schlafst., von 1 bis 10 Personen, mit allen Annehmlichkeiten, nicht hoch zu lassen u. A 290

Kaufen, gefucht. Einzahlung b. 1. 100000 Mk., aus eigenem weit höherem Verdienen, Mass fürstliche Angebote nur vom Verf. her, Bernerstr. 20, an die Exped. d. Ztg.

Geldverkehr, Friedmann & Co. Bankhaus Halle a. S., Poststr. 2. Verwertung ausländischer Wertpapiere und Coupons.

Bekanntmachung.

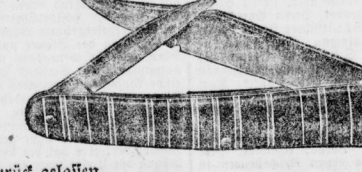
Raubmord

2000 Mark Belohnung In Buchstaben: Zwei Tausend Mark Belohnung.

Am Sonnabend, den 9. August 1919 abends zwischen 10 und 11 Uhr ist in Gärtn. Ludwigstraße Nr. 10 die 61 Jahre alte Witwe Berta Krummrich geb. Wischhof in ihrem im Erdgeschoss nach der Straße zu gelegenen Kolonialwarenladen durch Gewinger getötet worden. In die Mundscheibe war ein weißes Leinwandstück mit dem weißgestickten 2 cm hohen Buchstaben M gestrich.

Geraubt sind: 12 Einhundert-Markscheine, 1 Fünzig-Markschein, etwa 300 Mark Silbergeld, darunter mehrere Jubelkronen 2 u. 3 Markstücke, sonst meist 5 Markstücke, ein 20 Mark Goldstück mit Bismarck Kaiser Friedrich, 22 Pfund klarer Zucker, mehrere Pfund Zucker, etwa 30 Stück Zigaretten, Marke: Salem Melkann Nr. 10 mit Mundstück; ein großes Stück Brot, eine Flasche Cognak-Verjüngung und eine Flasche Magenbitter.

Als Täter kommen 2 Männer mittlerer Größe in Frage, die gegen 1/10 Uhr abends das Haus durch die Haustür in der Richtung Heinrichstraße verlassen haben. Am Tatorte haben die Mörder außer obigen Taschengeld ein vier gekrümmtes Taschenmesser folgender Art



zurück gelassen. Der Herr Regierungspräsident hat auf die Ermittlung der Täter eine Belohnung von 2000 Mark

in Buchstaben: Zweitausend Mark ausgesetzt, die nach rechtschafflicher Verurteilung unter Ausschluß des Rechtsweges von ihm verteilt werden. Sachdienliche Mitteilungen jeder Art, insbesondere über den Verbleib der geraubten Sachen und über die Verhaftung des Täters und des Messers werden unverzüglich zu den Ämtern 6 J. 409/19 erbeten. Erfurt, den 12. August 1919.

Der Erste Staatsanwalt.

Frauen! Alivolt tötet sicher alle Krankheitskeime, ohne die Schlimmste zu reizen. Alivolt schützt vor Ansteckung. Alivolt beseitigt unter Garantie Weißfluß, Vaginalkatarrhe, Entzündungen, bläuen Geruch und beugt Frauenkrankheiten vor. Alivolt schützt vor vorzeitigem Verblühen und erhält Frauen und Mädchen frisch. Aufklärende Schrift und Proben durch: Max Hahn, G. m. b. H., Berlin SW. 68. Zu haben in allen Apotheken und Drogerien.

Kranken Frauen und Mädchen teile ich unentgeltlich mit, wie ich von meinem lang-jährig. Frauenleiden (Weißfluß) in kurzer Zeit befreit wurde. Rückporto erbeten. Frau Bertalotopmann, Berlin W. 35, Potsdamerstr. 104.

Mond-Extra, Kaliberapparat mit gebogener Klinge, R. C. H. Schellenberg, Gr. Steinstr. 16, Telefon 3999, moderne Küchen und Schlafzimmer in grosser Auswahl.

Amliche Bekanntmachung. In das hiesige Handelsregister Nr. A. Nr. 476 der Firma G. & F. Richter, Halle a. S., ist heute eingetragen: Die Erben des Max Rein, Halle a. S., in der Person des Max Rein, Halle a. S., den 14. August 1919. Das Amtsgericht, Abt. 19.

In das hiesige Handelsregister Nr. A. Nr. 2688 ist heute betriebl. der Firma Dietrich & Berger, Halle a. S., eingetragen: Der Sohn des Max Rein, Halle a. S., den 14. August 1919. Das Amtsgericht, Abt. 19.

In das hiesige Handelsregister Nr. A. Nr. 2740 ist heute betriebl. der Firma Walter Schmidt, Halle a. S., eingetragen: Der Sohn des Max Rein, Halle a. S., den 14. August 1919. Das Amtsgericht, Abt. 19.

In das hiesige Handelsregister Nr. B. Nr. 178 ist heute betriebl. der Firma Gewerkschaftsbank Halle a. S., eingetragen: Der Sohn des Max Rein, Halle a. S., den 14. August 1919. Das Amtsgericht, Abt. 19.

In das hiesige Handelsregister Nr. A. Nr. 2741 ist heute betriebl. der Firma Walter Schmidt, Halle a. S., eingetragen: Der Sohn des Max Rein, Halle a. S., den 14. August 1919. Das Amtsgericht, Abt. 19.

In das hiesige Handelsregister Nr. A. Nr. 2742 ist heute betriebl. der Firma Walter Schmidt, Halle a. S., eingetragen: Der Sohn des Max Rein, Halle a. S., den 14. August 1919. Das Amtsgericht, Abt. 19.

Trigateure Verband-Watte, Gummi-Bett-Unterlagen, la. Gummi-Sauger, 1.20 Mh. n. 1.35 Mh., Windelhosen, waschb. Windeln, Gummi-Schläuche.

Wödnerrinnen, in großer Auswahl billigst, Ferner: Babywagen zum Wiegen (auch leihbar), Krankenzahrsühle, Hugo Nehab, Nachl., 3 Gr. Ulrichstr. 3, Marktstraße.

Reins Durchschreibebücher, Eduard Rein, Chemnitz, Reins Farbpapier.

Reins Durchschreibebücher, Eduard Rein, Chemnitz, Reins Farbpapier.

Reins Durchschreibebücher, Eduard Rein, Chemnitz, Reins Farbpapier.

Reins Durchschreibebücher, Eduard Rein, Chemnitz, Reins Farbpapier.

Reins Durchschreibebücher, Eduard Rein, Chemnitz, Reins Farbpapier.





